

Die Redaktion des Condorcet-Blogs wird verstärkt!

Category: Blog

geschrieben von Redaktion | 9. Februar 2020



Yasemin Dinekli,
Gymnasiallehrerin in Zürich,
Präsidentin des Trägervereins
des Condorcet-Blogs, führte
das Interview mit Professor
Jochen Krautz.

Yasemin Dinekli

Die 56-jährige Mittelschullehrerin arbeitet bereits als Lektorin für unseren Blog und nervt sich oft ob der Schlampigkeit ihres Mitstreiters Alain Pichard, der die Fehler in den Leads übersieht. Zudem ist sie die Mitherausgeberin des Einspruch 2 und Präsidentin des Trägervereins des Condorcet-Blogs. Yasemin Dinekli lebt mit ihren beiden Töchtern in Männedorf. Sie hat als Dozentin an der TU Berlin Didaktik in Geschichte und Politik vermittelt und an verschiedenen Schulstufen gearbeitet (Gymnasium und Gesamtschule in Berlin, seit 2000 Deutschlehrerin an der Sek B und nun seit 19 Jahren an einer Kantonsschule in Zürich). Aus dieser breiten Warte beobachtet sie die Reformbestrebungen der Bildungsbürokratie seit langem und möchte die Erfahrungen, welche die Volksschule damit gemacht hat, den Gymnasien gerne ersparen.



Ursula Fehlmann,
Sekundarlehrerin phil I

Ursula Fehlmann

Die 54-jährige Sekundarlehrerin (phil I) arbeitet in einer Brennpunktschule (OSZ-Mett-Bözingen) in Biel (siehe Condorcet-Artikel "Eine Bieler Schule schafft den Turnaround", 10. Juni 2019). Sie ist Klassenlehrerin und Mutter von zwei Kindern. Mit ihrer Familie lebt sie im bernjurassischen Cortébert.



Felix Hoffmann,
Sekundarlehrer, BL, Mitglied
des LVB, Starke Schule beider
Basel

Felix Hoffmann

Der 53-jährige Sekundarlehrer im Baselland absolvierte zuerst eine KV-Lehre beim ehemaligen Schweizer Bankverein, es folgten berufliche Erfahrungen bei der Sandoz und der ÖKK, der berufsbegleitende Erwerb der eidgenössischen Maturität und ein Studium der Anglistik, Germanistik und Geschichte im Rahmen der Mittelschullehrerausbildung an der Uni Basel. Seit 21 Jahren arbeitet er als Lehrer. Er ist im Condorcet-Blog kein Unbekannter, hat er doch schon einige Artikel verfasst. Er gilt als pointierter Kritiker des Vermessungswahns und der Mehrsprachendidaktik.